



NORDRHEIN – WESTFALEN

**An den Betriebsrat, die Vertrauensleute
und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der
WAZ Mediengruppe**

DIE LINKE. AG betrieb&gewerkschaft-NRW
Corneliusstr. 108, 40215 Düsseldorf

info@betriebundgewerkschaft-nrw.de
www.betriebundgewerkschaft-nrw.de

Düsseldorf, 09.12.2008

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir erklären uns solidarisch mit Eurem Kampf für die Erhaltung Eurer Arbeitsplätze im WAZ Konzern. Die Sicherung der Zeitungsvielfalt in NRW ist auch für uns ein sehr wichtiges Ziel.

Die journalistische Qualität der Westdeutsche Allgemeine Zeitung, der Neuen Rhein/Ruhr Zeitung, der Westfälische Rundschau und der Westfalenpost, die in der WAZ- Mediengruppe zusammengefasst sind, ist nur mit einer guten personellen Besetzung der Redaktionen und damit einer sorgfältigen Bearbeitung und Recherche von Informationen und Nachrichten unter zumutbaren Arbeitsbedingungen erreichbar.

Die WAZ Mediengruppe steht auf wirtschaftlich gesunden Beinen, die zur Kostenersparnis von 30 Millionen Euro pro Jahr angekündigten 260 Entlassung von Redakteurinnen und Redakteuren hat zwangsläufig einen Verlust von Meinungsvielfalt in Nordrhein - Westfalen zur Folge. Die Konzentration auf nur noch eine Zentralredaktion (Content Desk) für WAZ, NRZ und WR ist ein weiterer heftiger Einschnitt in die Meinungsvielfalt der Printpresse in NRW. Auch die starken Einschnitte bei den Lokalredaktionen bis hin zur Schließung wollen wir nicht hinnehmen.

Dagegen müssen wir alle uns energisch zur Wehr setzen!

Eine erfolgreiche Abwehr der Pläne der WAZ-Konzernleitung ist mit Sicherheit davon abhängig, wie die Betroffenen reagieren. Die Geschäftsleitung wird versuchen, die Beschäftigten gegeneinander auszuspielen – so wird es ja immer wieder versucht. Nur gemeinsam seid Ihr stark!

Wir stehen für Meinungsvielfalt in der Presse! Im Gegensatz zur Geschäftsführung der WAZ-Mediengruppe, Bodo Hombach und Christian Nienhaus, denen es scheinbar nur um kurzfristige betriebswirtschaftliche Ziele und nicht um die Qualität der Presse in NRW geht.

Wir werden Euch beim Kampf um Eure Arbeitsplätze unterstützen.

Mit solidarischen Grüßen,

DIE LINKE. AG betrieb&gewerkschaft-NRW